

7. Zusammenfassung

Der Bär begleitet die Kulturgeschichte des Menschen schon seit sehr langer Zeit. Die Ursprünge der Braunbärenhaltung liegen in einer frühen kultischen Verehrung dieser Tiere. Später waren sie auch zur Befriedigung der Schaulust bei Tierkämpfen oder als zahme Tanzbären in ganz Europa anzutreffen. Mit der Gründung moderner Zoos und dem beginnenden Wandel der Einstellung zum Tier kann auch die Veränderung der Haltungsformen in Zoologischen Gärten verfolgt werden. Von Zwinger und Bärengruben ausgehend, über die Freianlage nach Hagenbeck geht die neueste Entwicklung hin zu der Natur nachempfundenen Gehege.

Für die Besucher zählt der Bär noch immer zu den faszinierendsten Tieren im Zoo mit einem hohen Schauwert. Das Bild des Braunbären wird dabei aber weniger vom aktuellen Gehege, sondern vielmehr von der Umwelt geprägt und war in beiden Zoos recht ähnlich.

Die Untersuchungen in Heidelberg mit seinen zwei Gruppen Syrischer Braunbären und die in Landau mit seinem Paar Europäischer Braunbären ergaben ein jeweils sehr unterschiedliches Verhalten. Bei der Vormittagsgruppe des Heidelberger Zoos bestimmte das Paarungsverhalten den Ablauf und die innerhalb der Gruppe gezeigten Verhaltensweisen maßgeblich mit, während das Bärenpaar am Nachmittag nicht viel miteinander zu tun hatte. Auf der um einiges größeren Anlage in Landau gingen sich die beiden Tiere offensichtlich aus dem Weg.

Im Vergleich beider Zoos wurde deutlich, daß ein natürlich gestaltetes Gehege für die Tiere mehr Möglichkeiten zur eigenständigen Futtersuche und mehr Reize bietet, die aber nicht automatisch von den Bären genutzt werden. Besonders bei Opportunisten, wie der Bär einer ist, muß zusätzlich durch Anreicherungen versucht werden, einem stereotypen Verhalten soweit wie möglich entgegenzuwirken.

Die Besucher jedenfalls begrüßen einen weiteren Schritt in die Richtung zum Wohl der Tiere. Sie wollen Natur erleben und Tiere in einer, dem natürlichen Lebensraum ähnelnden Anlage beobachten können. Eine große Mehrheit spricht sich für die Haltung in größeren, natürlich gestalteten Gehegen aus, auch zu Ungunsten der eigenen Sicht auf die Tiere. Es liegt in den Möglichkeiten und am Einfallsreichtum eines jeden Zoos, die Bedingungen der eigenen Braunbärenhaltung zu optimieren.